

Sandbilder selber machen mit Kleinkindern

1. **Sand sammeln:** Für die selbst gemachten Sandbilder sollte der Sand möglichst feinkörnig und trocken sein.
2. **Sand sieben:** Um für die selbst gemachten Kleinkind-Sandbilder möglichst feinkörnigen Sand zu haben und größere Steichen, Blätter und Stöcke auszusortieren, kann euer Kind den Sand am besten einmal durchsieben – die meisten Kleinkinder machen das gerne und sind idealerweise ein Weilchen beschäftigt 😊.
3. **Sand einfärben:** Natürlich könnt ihr den Sand für eure selbst gemachten Sandbilder auch in seiner natürlichen Farbe belassen. Vor allem, wenn ihr noch schöne Muscheln oder Steinchen mit dazu klebt (dann am besten festeres Papier oder dünne Pappe nehmen) oder euer Sandbild auf farbigem Papier macht, sehen auch Bilder mit dem naturfarbenen Sand sehr schön aus.



- **Sand einfärben mit Lebensmittelfarbe*:** Dafür einfach den Sand je nach gewünschter Farbintensität mit Lebensmittelfarbe vermischen.
- **Sand einfärben mit Filzstift*:** Den Sand in einem Behälter (wir nehmen gerne alte Brei­gläschen) mit dem Filzstift durchrühren, bis die gewünschte Farbintensität erreicht ist. Keine Angst, den Filzstift könnt ihr danach einfach abspülen und dann ganz normal weiter verwenden.



Alternativen zu Sandbildern mit "normalem" Sand

Falls euch normaler Sand trotz des Siebens zu grobkörnig ist, ihr gerade partout keinen Sand auftreiben könnt, ihn aus ethischen Gründen nicht vom Spielplatz mopsen möchtet, der Sand von draußen euch zu dreckig ist, oder ihr aus irgendwelchen anderen Gründen keinen „echten“ Sand verwenden möchtet, könnt ihr mit euren Kleinkindern trotzdem tolle „Sandbilder“ machen:

Variante 1: "Sand"-bilder selber machen mit Salz



Bei dieser Variante überspringt ihr einfach die ersten beiden Schritte von oben und legt direkt los mit dem Einfärben. Statt Sand färbt ihr einfach das Salz für eure selbst gemachten „Sand“-Bilder mit Lebensmittelfarbe oder Filzstiften ein.

Ein großer Vorteil von Salz gegenüber Sand ist natürlich, dass Salz heller ist und die Farben dadurch intensiver werden. Ihr müsst allerdings aufpassen, wenn eure Kinder kleinere Kratzer und Wunden an den Händen haben – darin brennt das Salz natürlich äußerst unangenehm....

Variante 2: Sandbilder selber machen mit gekauftem Dekosand*

Bei dieser Variante überspringt ihr einfach die ersten drei Schritte und legt gleich los mit euren selbst gemachten Sandbildern ☺. Auch wenn dadurch einige Arbeitsschritte, haben eure Kleinkinder sicher noch genug zu tun, denn es gibt so vieles, was eure Kinder mit dem Sand zaubern können.

Alternativen Variante 3: Sandbilder selber machen mit fertigen Sets*

Es gibt tolle fertige Sets, mit denen eure Kinder ganz einfach tolle Sandbilder erstellen können. Der große Vorteil: Bei solchen fertigen Sandbilder-Sets ist alles gebrauchsfertig und genormt: Der Sand super feinkörnig und farbintensiv und der Kleber schön gleichmäßig verteilt. Meines Wissens sind die meisten dieser Sandbilder-Sets allerdings für etwas ältere Kinder und die Motive für Kleinkinder recht schwierig. Außerdem sind die meisten Sandbilder-Sets relativ teuer. Gerade, wenn das Kleinkind sowieso lieber mit dem Sand herumspielt, als wirklich nach den Vorlagen Bilder zu erstellen, lohnt sich das für Kleinkinder also meiner Erfahrung nach noch nicht so richtig – zumal die ganze Vorbereitung und das freie Gestalten ja auch sehr viel Spaß machen.



Vorlagen und Motive für Sandbilder mit Kleinkindern

Bei den Motiven für die selbst gemachten Sandbilder sind der Phantasie von euch und euren Kindern keine Grenzen gesetzt. Das Grundprinzip der selbst gemachten Sandbilder ist denkbar einfach: Ihr nehmt (am besten etwas dickeres) Papier, macht Kleber drauf und streut den Sand in der gewünschten Farbe drüber. Dann den Sand noch etwas andrücken und anschließend den überschüssigen Sand vorsichtig über einem Gefäß abschütteln – fertig ist das Sandbild.

Um bestimmte Motive zu erhalten, könnt ihr entweder eine Fläche mit Kleber einschmieren und dann durch den verschiedenen farbigen Sand ein Motiv gestalten. Bei sehr kleinen Kindern hat das den Charakter von moderner Kunst, älteren Kleinkindern können damit schon einfache Motive (Sonne, Wolke, Baum, Blume, Haus, Regenbogen, etc.) gestalten.



Für selbst gemachte Sandbilder mit dieser Methode eignet sich am besten ein (kleinkind-geeigneter) Klebestift*. Alternativ könnt ihr auch (kleinkind-geeigneten) Bastelkleber* nehmen und diesen mit einem Pinsel* auf dem Papier verteilen. Bastelkleber kann man übrigens auch ganz einfach selber machen – eine [Anleitung findet ihr in meinem Post zu unseren Lieblings-Bastel-Rezepten](#).

Eine andere Möglichkeit ist es, das Motiv für euer selbstgemachtes Sandbild durch den Kleber vorzugeben. Denn nur an den Stellen, an denen Kleber auf dem Papier ist, bleibt der Sand kleben. Wenn ihr Eltern (oder ältere Geschwister) Motive mit dem Kleber vor malt, können Kleinkinder einfach Sand drüber streuen. Nach dem Abschütteln des überschüssigen Sandes entsteht dann das Motiv zu erkennen.

Ihr könnt auch Motive vor malen oder fertige Malvorlagen für eure Sandbilder verwenden - einfach mit einem gut sichtbaren Stift die Umrisse des vom Kleinkind gewünschten Motivs vorzeichnen – oder bei Google „Malvorlagen für Kleinkinder“ eingeben, dort findet ihr eine große Auswahl an kostenlosen Vorlagen mit allen möglichen Kleinkind-geeigneten Motiven.



Falls das Kleinkind im Eifer des Gefechts den Sand etwas über die Umrisse des Motivs gestreut hat, ist das übrigens kein Problem: Kleine (und größere) Perfektionisten können den überschüssigen Sand nach dem Trocknen einfach mit den Fingern oder mit einem Pinsel* entfernen.

Zum Aufbewahren und / oder Aufhängen der selbst gemachten Sandbilder nehmen wir übrigens sicherheitshalber Klarsichtfolien, damit kein Sand herumrieselt – also zumindest nicht der bunte Sand von den Sandbildern, normalen Sand haben wir schließlich genug in der Wohnung 😊.

Wie ist das bei euch? Habt ihr auch schon mal Sandbilder mit kleinen Kindern gemacht? Oder was sind eure derzeitigen Lieblings-DiY-Ideen? Ich bin gespannt auf eure Kommentare!

*** Hinweis zur Werbekennzeichnung:** Bei den Links in diesen Artikeln handelt es sich übrigens um sogenannte Affiliate-Links. Wenn ihr über diese Links eines der Produkte bei amazon kauft, erhalte ich eianen kleinen Betrag - natürlich ohne Nachteile oder zusätzliche Kosten für euch als Käufer - also hier nochmal die Produktempfehlungen aus diesem Artikel im Überblick:

Quelle: <https://meine-eltern-zeit.blogspot.com/2018/07/sandbilder-kleinkind.html>